



Engagiert für Gesundheit.  
Kassenärztliche Vereinigung  
Nordrhein



## KOM-LE-Projekt der KVNO

03.12.2019 | Düsseldorf, QMS-Mitgliederversammlung

Gilbert Mohr

Leiter Stabsstelle eHealth

# Was ist das? Kommle oder Komle oder KOM-LE?

---

- Die Ankündigung eines kurzen Besuches in schwäbischer Mundart? „**I kommle bei dir vorbei.**“
- Norwegische Speckklöse „Komle“?



- Die Abkürzung für den E-Mail-Dienst der Gematik in der TI?  
**Kommunikation Leistungserbringer.**

# Ende-zu-Ende verschlüsselnde E-Mail-Dienste im Gesundheitswesen

---

## ■ 2001-2016: Doctor to Doctor (D2D)

- KVNO war Taktgeber; 5 Server in Deutschland (D, S, M, Do, H)
- Zuerst im ISDN-Netz, später im sicheren Netz der KVen (SNK)
- Teilnehmerhöchstzahl: 13.000 Praxen bundesweit in 2012
- 10 Anwendungen:
  - eArztbrief, KV-Abrechnung, eDMP, ePVS, eDoku, LDT...

## ■ 2014: KV-Connect von der KV Telematik GmbH (KBV-Tochter)

- Vorher: KV Telematik ARGE entwickelt seit 2010 KV-Connect
- KV-Connect ist im SNK (Zugang nur über KV-SafeNet-Router)
- 2014-2017: Migration von D2D → KV-Connect
  - 100 % der Anwendungen werden migriert, 70 % der User werden migriert
- Weitere Anwendungen kommen hinzu

## ■ 2019: KOM-LE ist als SÜV in der TI definiert

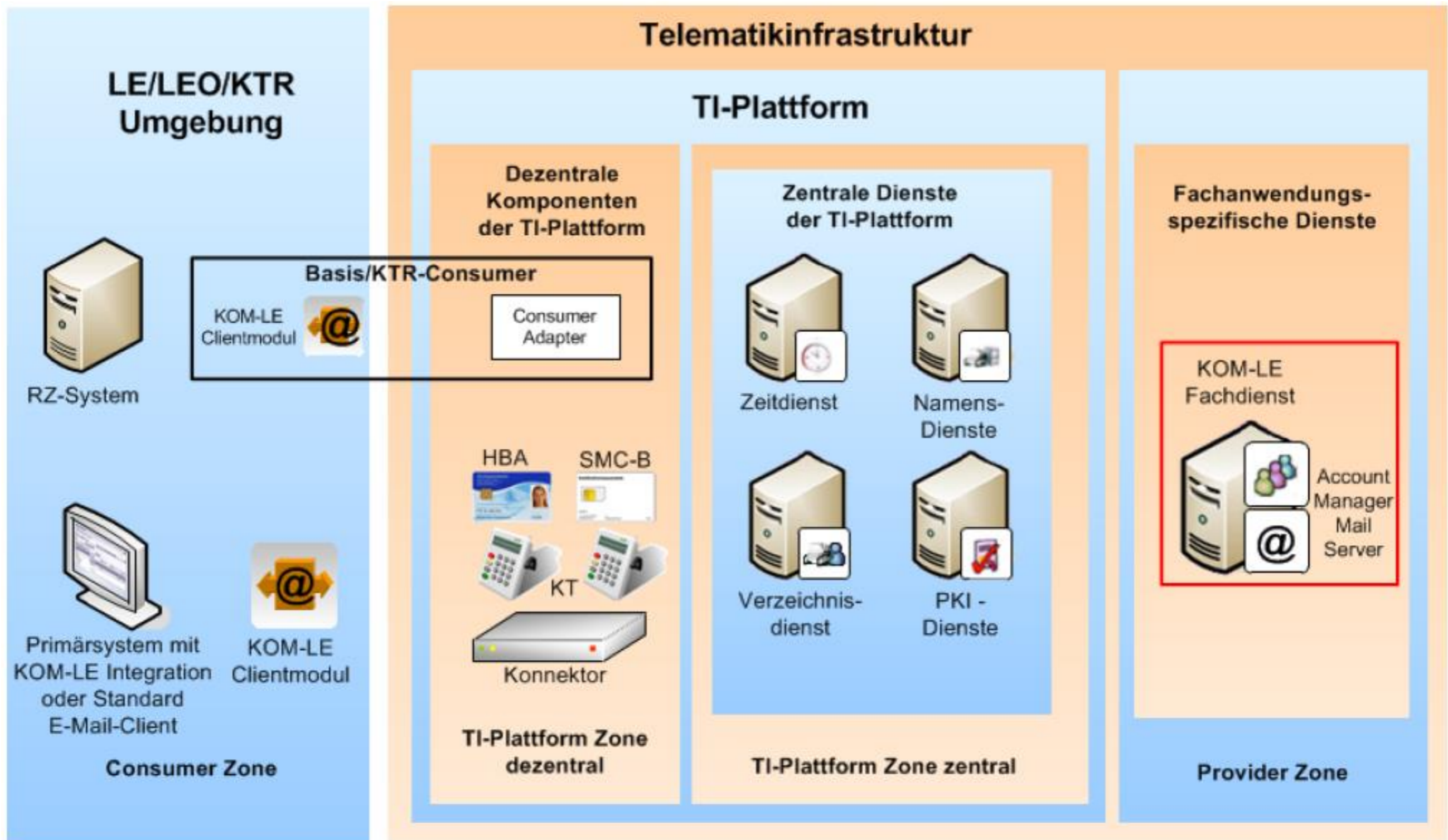
- KOM-LE wird unter KBV-Regie seit 2011 entwickelt
- Gematik hat KOM-LE als einziges Sicheres Übermittlungsverfahren (SÜV) für die TI definiert
- Alle KV-Mitglieder werden an die TI angeschlossen – alle bekommen KOM-LE
- Durch SMC-B (später auch HBA) ist eine PKI für jeden TI-Angeschlossenen verfügbar
- Die KVNO möchte diese für die Zukunft der TI und ihrer Mitgliedspraxen wichtige Technologie aktiv mitgestalten und die Praktikabilität erproben, deshalb der erweiterte Feldtest.

# KOM-LE-Projekt der KVNO

---

- Es werden KOM-LE-Feldtests nach Gematik-Vorgabe ([https://fachportal.gematik.de/fileadmin/user\\_upload/fachportal/files/Zulassungen/Produktivbetrieb/gemZul\\_Prod\\_KomLE\\_V1.0.0.pdf](https://fachportal.gematik.de/fileadmin/user_upload/fachportal/files/Zulassungen/Produktivbetrieb/gemZul_Prod_KomLE_V1.0.0.pdf)) angestrebt, mit jeweils 50 Praxen und einem Krankenhaus. Feldtests werden durch die KVNO koordiniert.
- 5 potentielle KOM-LE-Fachdienstleister sind dabei:
  - (1) CGM, (2) DGN/eHealth-Experts, (3) Telekom, (4) Akquinet, (5) Rise
- KVNO schließt Kooperationsverträge mit den 5 potentiellen KOM-LE-Dienstleistern. Wichtiges Ziel: Interoperabilitätstests der Provider.
- Anwendungen im Feldtest:
  - Obligatorisch: TI Arztbrief, TI Mail
  - Optional: TI Abrechnung, TI AU
- Weitere Partner im Projekt
  - KGNW, AOK Rheinland-Hamburg, KZBV und KZVNR, KBV, KVTG, Gematik, Duria, Gevko, Dampsoft, MAGS NRW...
  - BMG ist auch mit dabei.
- „AG KOM-LE-Test KVNO“ trifft sich alle 6 Wochen (8. Meeting am 23.1.20)
- Start Feldtests: Februar 2020

# KOM-LE Systemüberblick



Quelle: gem\_SpecFD\_KOMLE V1.8.0 - Abbildung 2 - Abb\_FD\_Systemkontext Fachdienst KOM-LE im Systemkontext

# Aktuelle politische Lage zu KOM-LE nach dem DVG

---

- (1) KOM-LE ist ab 1.7.20 für den durch das Gesetz geforderten und geförderten eArztbrief als einziges Übermittlungsverfahren zulässig.
  - Die KV-Connect-Anwendung eArztbrief (gilt auch für Safemail der KVSH) ist damit gesetzlich nicht mehr zulässig.
  - Alle anderen KV-Connect-Anwendungen können von der KVTG weiter angeboten werden.
- (2) KOM-LE ist ab 1.1.21 für den durch das Gesetz geforderten eAU-Versand zur Kasse als einziges Übermittlungsverfahren vorgesehen.
  - ca. 80 Mio eAUs p.a. mit KOM-LE
- (3) Die KBV (KVTG) und KZBV *können* einen KOM-LE-Dienst für alle KV/KZV-Mitglieder anbieten.
  - Für die Zulassung gelten die bekannten Bedingungen für KOM-LE-Dienstleister
    - KOM-LE-Server und –Client entwickeln und bei der gematik zulassen
    - KOM-LE-Feldtest mit 50 Praxen erfolgreich durchführen
  - KOM-LE-Dienst in der TI betreiben

# Herausforderungen vor dem KOM-LE-Rollout

---

- (1) Die Finanzierungsvereinbarung für den KV-Bereich fehlt noch
- (2) Aktuell ist erst ein einziger E-Health-Konnektor (CGM) zugelassen
- (3) Für die beiden vom Gesetz vorgegebenen KOM-LE-Anwendungen (eArztbrief/1.7.20 und eAU/1.1.21) existieren absehbar noch keine verbindlichen Anwendungsspezifikationen
- (4) Es gibt keine zentrale Instanz für die Synchronisation der KOM-LE-Anwendungsspezifikationen bzw. die Bereitstellung einer entsprechenden Testplattform und eines dazugehörigen Audits
- (5) Interoperabilitätstest zwischen den 6 potenziellen KOM-LE-Diensteanbietern (CGM, DGN, Telekom, Akquinet, Rise, KVTG) sind im erweiterten KVNO-Feldtest zwar vorgesehen, Umsetzung aber fraglich
- (6) Verzeichnisdienst wird bis 30.11.20 von KOM-LE-Providern bestückt, ab 1.12.20 nach DVG-Vorgabe durch die Selbstverwaltungsorgane, z.B. KBV → Migrationsprobleme sind vorprogrammiert



Engagiert für Gesundheit.  
Kassenärztliche Vereinigung  
Nordrhein



---

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!